

Bgm.-Rohrmüller-Str. 9-
11
86554 Pöttmes
Tel.08253/9979310
Fax 08253/1622



Infoblatt Benötigte Unterlagen bei KZP

NAME: _____ Aufnahme-tag: _____

Ihre Kurzzeit-Verhindertenpflege in der Senioreneinrichtung „Sonnengarten“ steht unmittelbar bevor. Mit diesem Informationsflyer wollen wir versuchen offene Fragen, gegliedert in einzelne Fachbereiche, zu beantworten.

Verwaltungsbereich

Eine Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege ist für max. 28 Tage jährlich möglich. Hier-bei trägt der Gast die Kosten für den gewünschten Zeitraum für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten und eventuell den restlichen Betrag des pflegebedingten Entgelts, falls dieser 1.612,00 € übersteigt oder nicht mehr in voller Höhe zur Verfügung steht. Siehe Entgelte KZP.

Alle vertraglichen Angelegenheiten werden nach Möglichkeit bereits vor dem Einzug geregelt. Kurzzeitpflegevertrag, Vollmachten, Einverständniserklärungen werden in einem persönlichen Gespräch erläutert, ggf. auch zur genaueren Durchsicht mitgegeben. Gegebenenfalls muss bereits vor dem Einzug ein Antrag auf Sozialhilfe gestellt werden.

Mitzubringende Unterlagen:

- Unterschiebener Kurzzeitpflegevertrag
- Personalausweis
- Kopie Betreuerausweis/Vollmachten
- Kopie Patientenverfügung

Pflegebereich

Am Tag des Einzugs findet ein Aufnahmegespräch mit der diensthabenden Pflegefachkraft oder der Bezugspflegekraft statt. In diesem Gespräch werden die persönlichen Wünsche und die individuellen Pflegeanforderungen unter Berücksichtigung aller Aktivitäten des täglichen Lebens ermittelt. Des Weiteren werden die pflegerischen Hochrisikobereiche Ernährung, Schmerz, Sturz, Inkontinenz und Dekubitus erörtert. Besteht ein Risiko für Bewohner/Innen in diesen Bereichen, so wird ein weiterer Termin vereinbart, um ein beratendes Gespräch zu führen. Anregungen und Hinweise von Angehörigen und Bezugspersonen zur Pflege und Betreuung werden wir gerne berücksichtigen.

Bgm.-Rohrmüller-Str. 9- 11 86554 Pöttmes Tel.08253/9979310 Fax 08253/1622		
---	---	--

Mitzubringende Gegenstände:

- Krankenversicherungskarte
- Befreiungsausweis
- Impfausweis
- ggf. Arztberichte/ Arztbriefe
- Hilfsmittel (z.B. Rollator, Rollstuhl)
- Medikamente/Medikamentenplan
- Pflegemittel (z.B. Duschgel, Hautpflege, Zahncreme usw.)
- Unterlagen zu Krankenhauszusatzversicherung
- sonstige Utensilien (z. B. Haartrockner, Nageletui, Rasierapparat, Zahn- und Prothesenbecher usw.)
- Inkontinenzmaterialien (IKM)

Hauswirtschaftsbereich

Das Angebot der Speisen und Getränke wird zentral in der hauseigenen Küche erstellt. Die Verteilung erfolgt dezentral in den einzelnen Wohnbereichen sowie im Gesellschaftsraum. Die Mahlzeiten werden in den Wohnbereichen nach Wunsch portioniert und im Bedarfsfall im Zimmer serviert. Insgesamt werden fünf Mahlzeiten pro Tag angeboten, der Zeitpunkt kann im Rahmen bestimmter Zeitkorridore frei gewählt werden.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten bieten wir den Bewohnern eine individuelle altersgerechte Kost, die auf den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) basiert.

Da die Kennzeichnung der Wäsche im Rahmen der Kurzzeitpflege regelmäßig nicht gewünscht wird, bitten wir Sie die Wäsche vorab zu kennzeichnen.

Vielen Dank für Ihre Mühe. Wir wünschen Ihnen, dass Sie in unserem Haus einen angenehmen Aufenthalt haben werden.

Schiele Christine
Geschäftsführung

Schwarze Sabine
Pflegedienstleitung